

# ÖAMTC Fahrtechnik: Deutlicher Unfallrückgang in der Generation Mehrphase

Erfahrung ersetzt kein Fahrsicherheitstraining – Sommeraktion für mehr Sicherheit

Seit 2003 müssen Führerscheinneulinge eine mehrstufige Ausbildung inklusive Fahrsicherheitstraining absolvieren. Die Unfallstatistik zeigt, dass die "Mehrphase" wirkt. Denn während bei Pkw die Gesamt-Unfallzahlen österreichweit von 2001 bis 2018 um 26 Prozent abnahmen, sind Unfälle mit Beteiligung junger Lenker im Alter von 17 bis 24 Jahren im gleichen Zeitraum fast doppelt so stark zurückgegangen (minus 49 Prozent). "Diesen deutlichen Rückgang an Unfällen mit jungen Lenkern führen wir auch auf die verpflichtenden Fahrsicherheitstrainings zurück", sagt Karl-Martin Studener, Geschäftsführer der ÖAMTC Fahrtechnik. Nachholbedarf gibt es aus seiner Sicht bei allen Lenkern, die vor 2003 ihren Führerschein und bisher noch kein Fahrsicherheitstraining gemacht haben. "Bei einem Fahrsicherheitstraining lernt man in sicherer Umgebung, wie ein Fahrzeug in Gefahrensituationen reagiert. Bei unterschiedlichen Übungen verinnerlicht man wichtige Manöver, die lebensrettend sein können. Was man hier praktisch erfährt, kann man durch Erfahrung auf der Straße nicht wettmachen", so Studener. Für Interessierte bietet die ÖAMTC Fahrtechnik im Sommer eine besondere Fahrsicherheits-Aktion an: Zwei trainieren, einer zahlt. Dabei haben Pkw-Lenker in allen acht österreichischen Fahrtechnikzentren die Möglichkeit, die eigene Fahrtechnik – auf Wunsch auch mit einem Elektroauto – zu verbessern.

## Unfallrückgang seit 2000 nach Bundesländern

Vergleicht man die drei Jahre vor Einführung des Mehrphasenführerscheins (Mittelwert der Jahre 2000-2002) mit den vergangenen drei Jahren (Mittelwert der Jahre 2016-2018) zeigt sich der Rückgang von Unfällen mit Beteiligung junger Lenker auch auf Bundesland-Ebene sehr deutlich:

Bundesland Rückgang von Unfällen mit jungen Lenkern (17-24 Jahre)

- Burgenland: -48,1%
- Kärnten: -37,5%
- NÖ: -36,1%
- OÖ: -49,0%
- Salzburg: -34,5%
- Steiermark: -49,6%
- Tirol: -45,1%
- Vorarlberg: -30,5%
- Wien: -18,7%

Quelle: Statistik Austria bzw. ÖAMTC Unfallforschung

Mehr Infos zu den Trainings der ÖAMTC Fahrtechnik gibt es unter [www.oeamtc.at/fahrtechnik](http://www.oeamtc.at/fahrtechnik).

## **Über die ÖAMTC Fahrtechnik**

Die ÖAMTC Fahrtechnik ist ein Unternehmen im ÖAMTC-Verbund und europaweit ein führendes Unternehmen im Betrieb von Fahrsicherheitszentren. Derzeit betreibt die Fahrtechnik in Österreich acht Fahrtechnikzentren und ein Offroad Zentrum. Rund 118.000 Personen haben 2018 ein Fahrtechniktraining absolviert. Im Jahr 2019 gibt es die Möglichkeit, für 18 Euro Leihgebühr das Fahrtechniktraining auch mit einem Elektroauto (Renault ZOE) zu absolvieren.